

# Vermeidungsmaßnahmen Rotmilan im Vogelsberg

Kurzvorstellung anhand des Windparks Mücke-Feldatal-Ulrichstein  
am 23.11.2016

Fritz Gemmer

RENERTEC GmbH  
Neumühlstraße 24  
D-63636 Brachttal

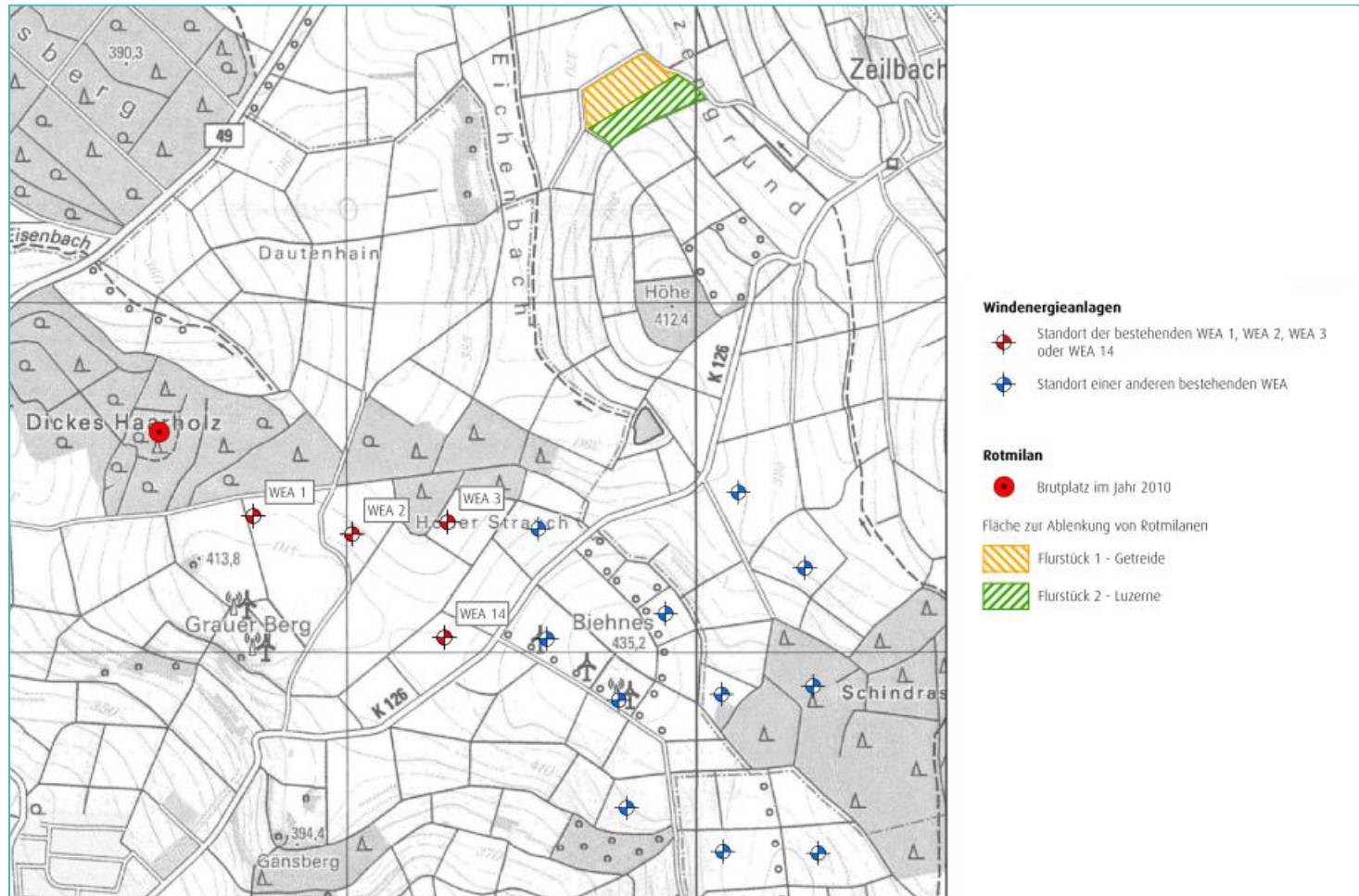
Telefon: +49 (0)6054 - 917701  
Telefax: +49 (0)6054 - 917702

Mail: [info@renertec-gmbh.com](mailto:info@renertec-gmbh.com)

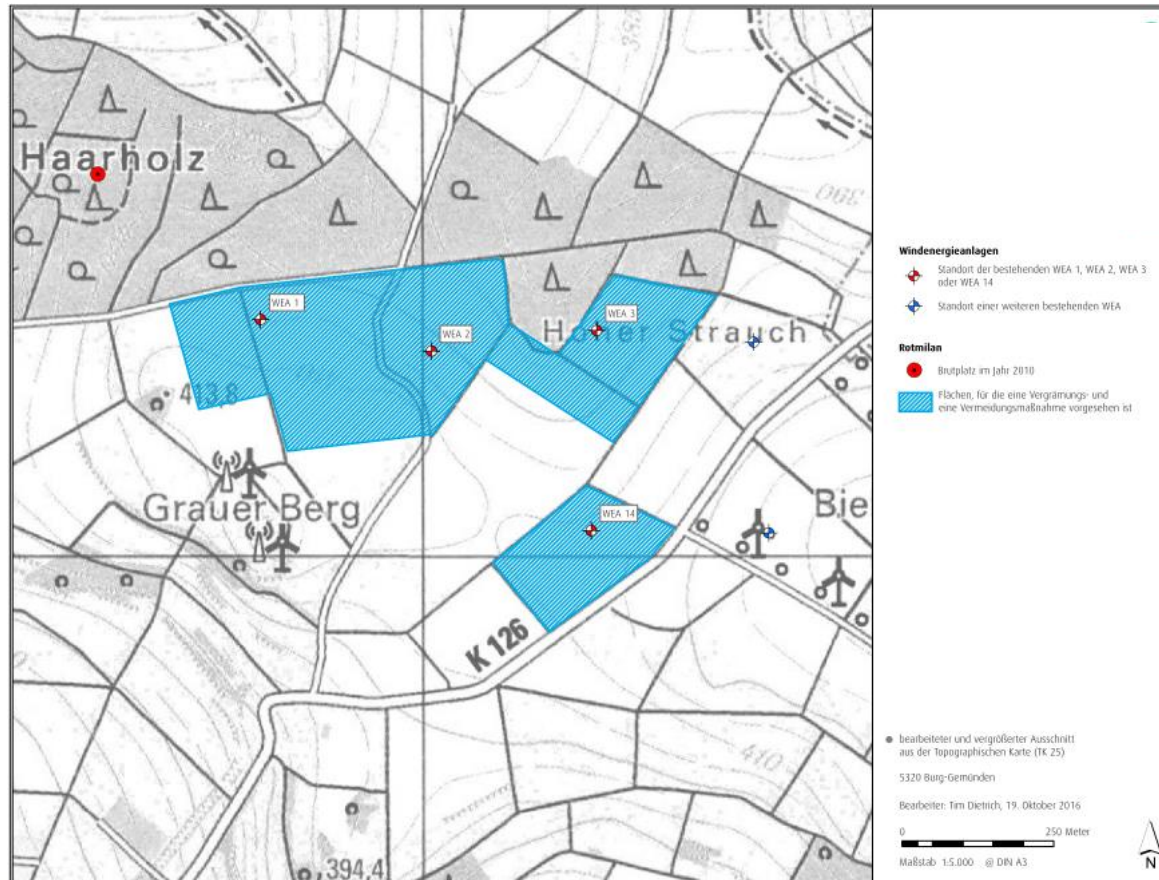
# 1. Historie

- Errichtung und Betrieb von 14 WEA im Jahr 2012 in Hessen, Vogelsbergkreis
- Entfernung eines in 2010 zuletzt besetzten RM Horst von unter 1km zu 4 geplanten WEA
- Festsetzung von Vermeidungsmaßnahmen
  - Anlegen einer Ablenkfläche von 2,5ha in ca. 1km nördlich des WP
  - Vergrämung im Umfeld (mind. 90m um die WEA) der WEA im Zeitraum von März bis Mitte Juli

## 2. Lage Windpark + Ablenkmaßnahmen



# 3. Lage betroffene WEA + Vergrämungsflächen



## 4. Monitoring Ergebnisse 2013 - 2015

- **Wirksamkeit der Ablenkfläche nicht signifikant**
  - Gründe:
    - Nicht-Besetzung des RM Horst seit 2010
    - Attraktivität der landwirtschaftlichen Flächen im WP und im Umfeld des WP
    - Opportunistisches Jagdverhalten des RM i.V.m. weiter Verbreitung der Art im Gebiet
- **Vergrämnungsmaßnahmen sinnvoll, jedoch zeitlich auszuweiten**
  - Gründe:
    - Aktivität des RM im Projektgebiet (während Mahd/Ernte) bis zur Abwanderung Mitte September

## 5. Vorgehensweise Verfahren

- Erstellung Änderungsbescheid RPIGI in Abstimmung mit Betreiber gem. Auflagenvorbehalt §12 Abs. 2a BImSchG
- Inhalt:
  - Entfall der Ablenkfläche
  - Ausweitung des Vergrämungszeitraums auf Mitte September (+8 Wochen)
  - Abschaltung am Tag der Mahd +2 Tage in begründeten Ausnahmefällen von Bewirtschaftung innerhalb des Zeitraums (nicht gewünscht)
  - Monitoring der Vergrämung über Betriebszeitraum alle 3 Jahre unregelmäßig

## 6. Bedeutung für Betreiber

- Kündigung der Ablenkfläche
  - Hinweis: Verträge immer an Notwendigkeit der Maßnahme koppeln.
- Vertragsnachträge mit Flächeneigentümern
- Monitoring:
  - Alle 3 Jahre Vergrämungskontrolle
- Kosten:
  - Vergütung für den Ernteausfall der Landwirte +rd. 6.000€ p.a.
  - Entfall Ablenkfläche -rd. 5.000€
  - Monitoring: Alle 3 Jahre + ca. 1.200€
  - Mehrkosten über Betriebsdauer 15J: rd. 21.000€

## 7. Fazit

- Enge Abstimmung Betreiber / Behörde notwendig
- Wirksamkeit von Vergrämungsmaßnahmen gegeben
- Nicht Wirksamkeit von Ablenkflächen kann keinesfalls aus diesem Fall abgeleitet werden
- Weitere Monitoring Ergebnisse, sowie Forschungsergebnisse sind abzuwarten
- Einzelfallentscheidung notwendig



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**